

Nationales Schutzgebiet

Cholgruebe

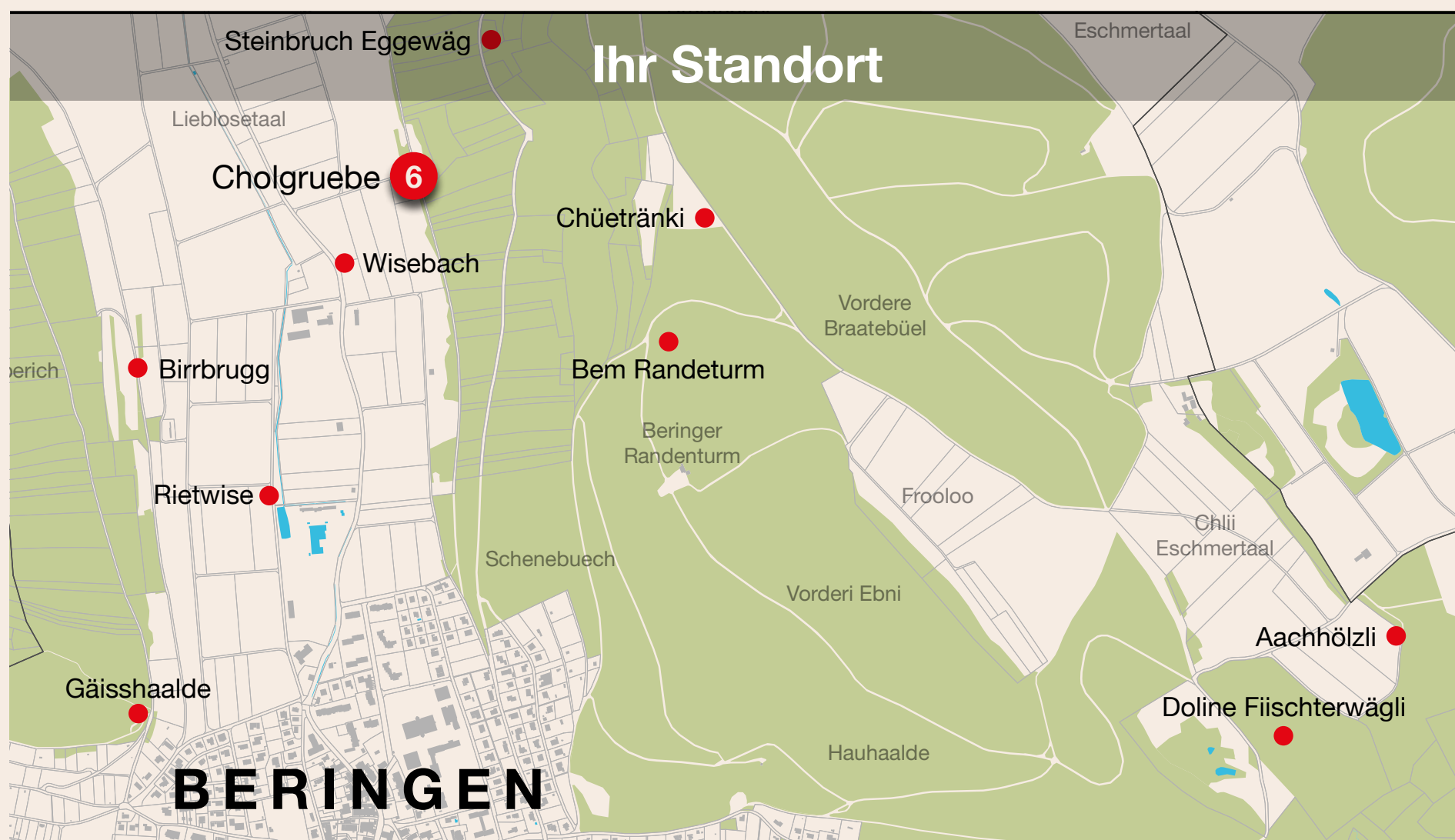


6

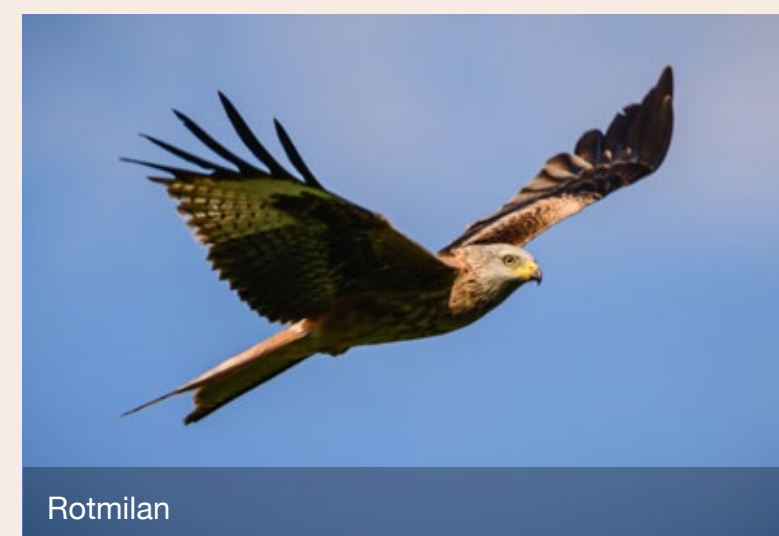
Magerwiese mit langgezogenen Heckenreihen

Der Name des Schutzgebiets Cholgruebe verrät es: In früheren Zeiten gab es hier Gruben, in denen Kohle gebrannt wurde (Eduard Joos, Joseph Halytskyj, Die Orts- und Flurnamen des Kantons Schaffhausen, 1. Band, S. 328).

Seit vielen Jahren befindet sich hier, entlang des Waldrandes, eine grossflächige Magerwiese mit langgezogenen Heckenreihen. Zahlreiche für Magerwiesen typische Pflanzen wachsen hier: Frühlings-Schlüsselblumen, Kleinblütiges Fingerkraut und Klappertopf. Diese Wiese bietet Insekten, beispielsweise Schmetterlingen, Grillen und Heuschrecken, Reptilien, kleinen Säugetieren und verschiedenen Vogelarten wie dem Neuntöter einen idealen Lebensraum.



naturschutz inventar beringen



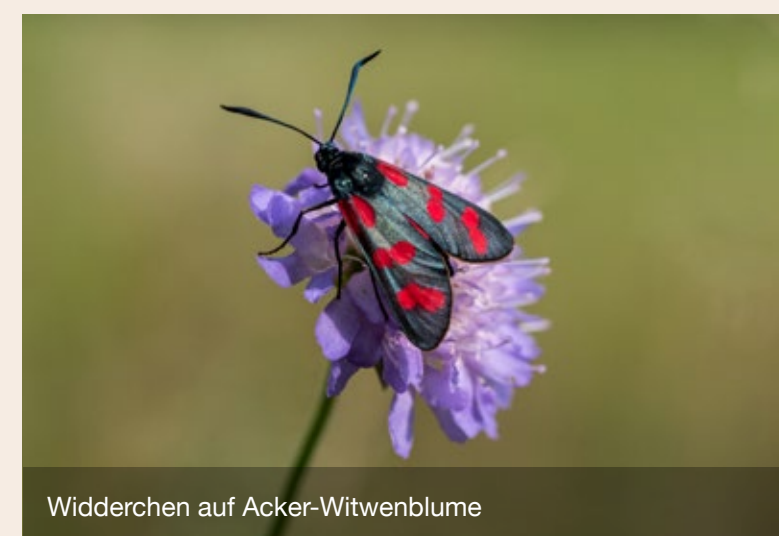
Rotmilan



Bläuling



Waldohreule



Widderchen auf Acker-Witwenblume



Den Übersichtsplan aller Standorte finden Sie auf:
www.beringen.ch/de/naturschutztafeln

Die wichtigsten Verhaltensregeln innerhalb des Schutzperimeters:

